

Auszug aus der Niederschrift
25. Sitzung des Naturschutzbeirates vom 03.07.2025

4 Ruhrpark - Konzept für die IGA 2027

Frau Stiehm vom Fachbereich 2-2-30 / Klimaschutz der Stadtverwaltung Oberhausen stellt das Konzept anhand einer Präsentation vor (siehe Anhang).

Auf Nachfrage von Frau Podworni-Michael, ob der Standort weiterhin als Wildbienen- und Schmetterlingspark vorgesehen sei, erläutert Frau Stiehm, dass dies zum aktuellen Planungsstand noch nicht relevant ist, jedoch bei den weiteren Planungsschritten Berücksichtigung finden wird.

Bezüglich einer Rückfrage zu möglichen Konflikten mit dem Landschaftsplan erklärt Frau Stiehm, dass in alle betroffenen Bereichen Rücksprache gehalten wird und insbesondere die Untere Naturschutzbehörde intensiv eingebunden ist. Herr Weiher bestätigt, dass das erarbeitete Konzept mit den Zielen des Landschaftsplans vereinbar ist.

Frau Podworni-Michael erkundigt sich weiterhin, ob ein Fahrradfahrverbot geplant ist. Herr Werntgen-Orman verneint dies mit der Begründung, dass der Zugang mit dem Fahrrad aufgrund des angrenzenden Ruhrtalradwegs sinnvoll und gewünscht sei. Frau Podworni-Michael weist jedoch auf bereits aufgetretene Gefahrensituationen hin, die durch eingeschränkte Sichtverhältnisse an bestimmten Stellen entstehen. Als Lösung schlägt Herr Werntgen-Orman vor, entsprechende Gefahrstellen durch Beschilderungen kenntlich zu machen. Ergänzend empfiehlt Herr von der Bey, die Sichtachsen an Kreuzungen freizuhalten, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Anlage 1 Präsentation Ruhrpark IGA 2027